

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter Oktober 2025 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

würden Sie es erkennen, wenn dieser Text mit KI geschrieben worden wäre?
Texterstellung und -bearbeitung mit künstlicher Intelligenz nehmen rasant zu, in allen Bereichen, und rechtliche Regelungen hinken diesen Entwicklungen zumeist hinterher, es entstehen unzählige Graubereiche. Auch in den verschiedenen Sparten der Kunst- und Kulturbranche werden der Einsatz von KI und die damit verbundenen Regeln verstärkt diskutiert. Bereits im April diesen Jahres gab es einen offenen Brief an die Exekutiv-Vizepräsidentin der EU-Kommission für technologische Souveränität, Sicherheit und Demokratie von „[creators for europe united](#)“, einem Zusammenschluss von Akteur*innen aller Sparten wie zum Beispiel Autor*innen, Musiker*innen, Schauspieler*innen, Übersetzer*innen, Verleger*innen, Medien- und Kulturunternehmen etc. aus ganz Europa. In dem Brief machen sie unter anderem darauf aufmerksam, dass derzeit vor allem Entwickler*innen der KI-Modelle profitieren, während Urheber*innen und Rechteinhaber*innen enteignet werden. Sie fordern vollständige Transparenz und faire Vergütung für sämtliche Werke, Leistungen und Aufführungen, die zum Training generativer KI-Modelle verwendet werden.

Am 8. Oktober 2025 findet die [kulturBdigital-Konferenz 2025](#) der Technologiestiftung in der UFA-Fabrik Berlin statt und bietet allen Kulturschaffenden die Möglichkeit, gemeinsam darüber nachzudenken, wie digitale Praktiken solidarisch weiterentwickelt und genutzt werden können. Dabei wird es auch darum gehen, einen produktiven Umgang mit den enormen Kürzungen im digitalen Bereich zu finden, denn obwohl die Branche zukunftsichtig scheint, ist sie seit dem Ende der Pandemie von enormen Einsparungen betroffen – so wurde zum Beispiel der Berliner Fonds Digitaler Wandel jüngst von 14 Millionen auf 6 Millionen gekürzt. Das ist ein herber Rückschlag für die Digitalisierung im Kulturbereich wie auch für die Auseinandersetzung mit den technischen und rechtlichen Graubereichen, die weiter in den Blick genommen werden müssten.

Wie das Theater künstlerisch insbesondere mit KI arbeitet, thematisiert die **September-Ausgabe von Theater der Zeit**, in der in einem Themenschwerpunkt verschiedene Inszenierungsstrategien vorgestellt werden, die Künstliche Intelligenz nutzen. Darüber hinaus wird das Verhältnis von Mensch und Maschine angesichts der digitalen Entwicklungen in Bezug auf ethische, politische und soziale Fragen nach Originalität, Kontrolle und Verantwortung diskutiert.

Auch der LAFT Berlin und das Performing Arts Programm Berlin bleiben an dem Thema dran, spätestens im nächsten Frühjahr wird es eine Fachveranstaltung dazu geben, außerdem werden entsprechende Angebote im Beratungsprogramm entwickelt.

Laut einer **Rangliste des Branchenverbands Bitkom** liegen Berlin und Brandenburg übrigens aktuell auf eher schlechten Plätzen im Bereich Digitalisierung – let's go further!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße
Elisa Müller
und
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Infoveranstaltung für künftige Berater*innen, Dozent*innen und Mentor*innen

2. Oktober, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 1. Oktober)

<https://pap-berlin.de/de/event/informationsveranstaltung-fuer-kuenftige-beraterinnen-dozentinnen-und-mentorinnen>

Auftaktveranstaltung zur Reihe "Kartografie der Residenzen: Begegnungen zwischen Deutschland und Lateinamerika"

7. Oktober, 18:00 bis 20:00 Uhr im Bardo Projektraum

<https://pap-berlin.de/de/event/kartografie-der-residenzen>

FAIRSTAGE Konferenz 2025: „Jetzt erst recht! Strategien für eine widerstandsfähige Theaterlandschaft“

16. und 17. Oktober im Theater an der Parkaue in Berlin (Anmeldung bis 8. Oktober)

<https://fairstage.berlin/konferenz>

Open Call: Berater*innen für Einzelberatungen ab Dezember 2025

Bewerbungsfrist: 3. November 2025

Wir suchen erfahrene Akteur*innen der Freien Szene Berlins, die ihr Wissen in Beratungen weitergeben möchten! Interessensbekundungen sind per E-Mail einzureichen an beraterinnen@pap-berlin.de

Open Call: Dozent*innen für die Beratungsstelle ab Dezember 2025

Bewerbungsfrist: 3. November 2025

Wir suchen erfahrene Akteur*innen der Freien Szene Berlins mit Expertise in produktionsrelevanten Bereichen und Interesse an der Vermittlung und Weitergabe ihres Wissens sowie Ideen für Formate! Interessensbekundungen sind per E-Mail einzureichen an dozentinnen@pap-berlin.de

Save the Date: Mitgliederversammlung des LAFT Berlin 4. November, 17:00 Uhr im Ballhaus Prinzenallee

<https://www.laft-berlin.de/mitgliederversammlungen>

Fachtag des Performing Arts Programm zu künstlerischer Community-Arbeit am 24. November in der Neuköllner Oper

<https://pap-berlin.de/de/event/fachtag-community-arbeit>

Der LAFT Berlin unterstützt

#BerlinIstKultur – Kulturabbau verhindern: Angesichts der Kürzungen im Berliner Haushalt hat die Berliner Kultur die Kampagne #BerlinIstKultur gestartet. Newsletter der Kampagne mit allen Infos zur Beteiligung bestellen unter: <https://www.surveio.com/survey/d/Newsletter-Kampagne-Berlin-ist-Kultur>

Nächste Termine: digitale Treffen wöchentlich, freitags, 9:00 bis 10:00 Uhr

Terminübersicht und mehr auf: www.BerlinIstKultur.de

Die Petition von #BerlinIstKultur kann [hier](#) unterschrieben werden. Und [hier](#) ist die Pressemitteilung zum Haushalt zu finden.

Berliner Kulturkonferenz: Der Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der Inhalte für ein [Berliner Kulturfördergesetz](#) hat begonnen, es haben sich 17 Fachgruppen gegründet. Das Bündnis der Berliner Kulturverbände hat das Ziel, die Vielfalt der organisierten Berliner Kulturlandschaft gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten.

www.kulturkonferenz.berlin

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin> | www.freie-szene-tage.de

Der LAFT Berlin ist Mitglied der Berliner Kulturkonferenz, im Bundesverbands Freie Darstellende Künste, im IETM, in der Kulturpolitischen Gesellschaft und in der Initiative für die Archive der Freien Darstellenden Künste. Wir sind Teil der Berliner VIELEN, in der Koalition der Freien Szene und im Rat für die Künste. Mehr Informationen unter:

www.kulturkonferenz.berlin | www.darstellende-kuenste.de | www.ietm.org | www.theaterarchiv.org | www.dievielen.de | www.freieszene.berlin | www.rat-fuer-die-kuenste.de

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Berliner Haushalt 2026/27: Haushaltslesungen

Am **1. Oktober** erfolgt die erste Lesung des Einzelplan 08 (Kultur) im **Hauptausschuss**. Die zweite Lesung im **Kulturausschuss** ist am **13. Oktober**. Im Anschluss folgen die letzten Lesungen im **Hauptausschuss** am **14. November** und **10. Dezember**, bevor das letzte **Plenum mit finalem Beschluss** für den **18. Dezember** geplant ist. An allen Terminen ist die Präsenz von Kulturakteur*innen wichtig – bitte meldet Euch aber vorher an: <https://parlament-berlin.de/service/besucherdienst>

<https://www.parlament-berlin.de/mediathek/parlament-live>

Der Haushaltsentwurf (Einzelplan 08, Kultur) ist hier zu finden: <https://www.parlament-berlin.de/ados/19/IIIPlen/vorgang/d19-2627%20Band%2008%20-%20Epl%2008.pdf>

Koalition der Freien Szene Berlin: "Berlin als Kulturstandort bedroht!"

Die Koalition der Freien Szene Berlin und das Raumbüro Freie Szene führten im Sommer eine Umfrage zu Arbeits- und Proberäumen durch. Die Ergebnisse zeigen eine stark zunehmende Diskrepanz zwischen Angebot und Bedarf im Arbeitsraumprogramm des Landes Berlin. Hauptprobleme sind geringe Einkommen, steigende Miet- und Lebenshaltungskosten sowie sinkende Einnahmen durch Auftragsrückgänge und ausbleibende Förderzusagen. Die Koalition fordert u. a. die Sicherstellung einer soliden Finanzierung des ARPs, keine Erhöhung der Eigenanteile u.a. in Form von höheren Miet- und Nebenkosten für Künstler*innen und den Aufbau spartenspezifischer Infrastrukturen. <https://freieszene.berlin/berlinbedroht>

Kubinaut Labor: Gemeinsam für Kulturelle Bildung – Strategisch. Vernetzt.

Zukunftsorientiert, 6. Oktober, 10:00 bis 15:00 Uhr, Jugendkulturzentrum Königstadt

Die Kulturelle Bildung in Berlin steht unter Druck – aktuelle und geplante Kürzungen bedrohen viele Angebote und ihre Träger. Im Rahmen des diesjährigen Kubinaut Labors sind Akteur*innen an der Schnittstelle von Jugend, Kultur und Bildung eingeladen, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten auszuloten. Der erste Teil der Veranstaltung widmet sich einem inhaltlichen Austausch mit jugend- und kulturpolitischen Sprecher*innen unterschiedlicher Fraktionen des Berliner Abgeordnetenhauses. Im zweiten Teil finden drei praxisorientierte Workshops statt.

<https://www.kulturformen.berlin/kultur-formen/veranstaltungen/event/kubinaut-labor-14>

Bundesverband Freie Darstellende Künste u. a.: Let's perform Artistic Freedom, Digitale Diskussion am 6. Oktober, 16:00 Uhr

Die Kunstfreiheit gewährleistet die Freiheit, Kunst zu schaffen und zu verbreiten – ohne staatliche Zensur oder Bedrohung. Doch die künstlerische Freiheit ist in Deutschland und vielen EU-Staaten so bedroht wie lange nicht. Der BFDK, der Deutsche Bühnenverein und der Dachverband Tanz Deutschland laden zu einer digitalen Diskussion über die Kunstfreiheit als wichtigen Bestandteil einer offenen und demokratischen Gesellschaft ein.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?page=2#list-item-1240>

kulturBdigital: Besser teilen – Konferenz 2025 am 8. Oktober in der ufaFabrik

Wissen, Lizenzen und Geräte teilen: Geht das noch besser als es schon vielerorts geschieht? Diesen und anderen Fragen widmet sich die diesjährige kulturBdigital-Konferenz für Berlins Digitalszene in Kultur und Kunst.

<https://www.kultur-b-digital.de/kulturbdigital-konferenz-2025>

Kulturpolitischer Salon am 8. Oktober, 17:00 Uhr in der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

Thema des Salons ist die Kulturstiftung des Bundes. Wie viel Einfluss hat sie auf Transformationen im Kultursektor? Wie nachhaltig sind ihre Programme? Was wurde gelernt aus bisherigen Erfahrungen, welche Veränderungen gibt es in der Förderpolitik der Stiftung? Ein Fachgespräch mit dem Vorstand der Kulturstiftung des Bundes, Kirsten Haß (Verwaltungsdirektorin) und Katarzyna Wielga-Skolimowska (Künstlerische Direktorin).

<https://calendar.boell.de/de/event/kulturpolitischer-salon-0>

KreativBund in Kooperation mit k3d: Kongress "Zukunft unternehmen" am 24. November in der Alten Münze Berlin

Im Fokus steht Creative Tech als strategisches Werkzeug für Unternehmen wie auch die Kultur- und Kreativbranche – von generativer KI bis zur digitalen Infrastruktur.

<https://app.guestoo.de/public/event/59c83f64-394e-4f1b-b6d0-a5bac0fee615?lang=de>

Save the Date: Konferenz 70 Jahre ITI Zentrum Deutschland am 28. November im Kunstquartier Bethanien

<https://www.iti-germany.de/home>

Workshops I Publikationen

BFDK: Neue Übersetzungen auf dem Campus Freie Darstellende Künste

Die Themen Urheberrecht und Scheinselbstständigkeit gibt's ab sofort auch in Einfacher Sprache auf dem Campus Freie Darstellende Künste.

<https://campus.darstellende-kuenste.de/ls>

Antidiskriminierungsstelle des Bundes: Handbuch zur Umsetzung von Beschwerdestellen bei Diskriminierung

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz verpflichtet private und öffentliche

Arbeitgeber*innen dazu, Beschwerdestellen einzurichten. Aber wie soll das praktisch umgesetzt werden und worauf muss ich achten?

https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/aktuelles/DE/2025/20250729_Handbuch_Beschwerdestellen.html

Kostenfreie Webseminare der KSK

Die Künstlersozialkasse bietet kostenfreie Webseminare und Online-Sprechstunden an.

<https://www.kuenstlersozialkasse.de/service-und-medien/webseminare>

Creative Service Center Berlin: Workshops

"Steuern & Buchhaltung für solselbstständige Kreative": **7. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Erfolgreich und selbstbewusst Pitchen": **13. Oktober, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"KI kreativ anwenden & eigene GPTs entwickeln": **14. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"1×1 of self-employment (EN)": **15. Oktober, 9.30 bis 13:00 Uhr**

"Social Media-Strategien für Kreative": **15. & 16. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Creative Business Academy I: Business Model Development (EN)": **27. & 28. Oktober, 9:30 bis 16:30 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Deep Dive: Controlling with public funding": **7. Oktober, 15:00 bis 18:00 Uhr**

"Crowdfunding: Wie finde ich die richtige Plattform?": **14. Oktober, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Künstlersozialkasse and social insurance basics": **16. Oktober, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Deep Dive: How to master your project pitch": **21. Oktober, 10:00 bis 15:00 Uhr**

"Crowdfunding: Kampagneninhalte": **28. Oktober, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **30. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Erfahrungsbörsen

"Wie Feedback Kreation und Netzwerke bewegt": **8. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"Wirtschaft fo(e)rdert Kultur – Perspektiven am Beispiel des Projekts Kulturkessel": **23. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**

"UN Hospitality Rider": **28. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr**

<https://darstellende-kuenste.de/termine?tags%5B36%5D=36>

Creative Europe: Info-Session "Culture Moves Europe – Individual Mobility Action" am 5. November, 11:00 bis 12:30 Uhr, online

Das EU-Förderprogramm Culture Moves Europe, umgesetzt vom Goethe-Institut Brüssel im Rahmen von Creative Europe, fördert seit 2022 die internationale Mobilität von Kunst- und Kulturakteur*innen. Im Herbst und Winter starten die Calls zu „Individual Mobility Action“ und „Residency Action“.

<https://www.igbk.de/de/service/aktuelles-service/registration-info-session-5-nov-2025>

kreativ-transfer: Digitale Workshops

"Mustervertrag für Produzent*innen": **12. November, 10:00 bis 12:30 Uhr** (in deutscher Sprache und DGS), **27. November, 10:00 bis 12:30 Uhr** (in englischer Sprache)

"Warum, wo und wie künstlerische Arbeiten präsentieren?!": **20. November, 10:00 bis 12:00 Uhr** (in englischer Sprache)

<https://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/veranstaltungen-1>

Förderfristen

Zusammen für Demokratie: Unterstützung von demokratischem Engagement**Bewerbungsfrist: laufend**

Zusammen für Demokratie ist ein bundesweites Bündnis, in dem die Mitglieder Aktivitäten koordinieren und Menschen unterstützen, die unter teils schwierigen Bedingungen überall im Land für demokratische Werte eintreten. Initiativen, die lokal aktiv sind, werden finanziell wie ideell unterstützt. Für Veranstaltungen und Kundgebungen kann z. B. Miete für Bühnen, Stände, Veranstaltungstechnik übernommen werden. Es werden auch Beratungen, Aktionsideen, Anleitungen und Druckvorlagen für Flyer usw. geteilt.

<https://www.zusammen-fuer-demokratie.de>

Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost: Mikroprojektförderung Ostdeutschland**Bewerbungsfrist: laufend**

Es können Projekte mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden. Anträge sind fortlaufend und ohne Eigenmittel möglich. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen für Projekte, die den Austausch und Dialog, die demokratische Kultur und Zivilgesellschaft in Ostdeutschland stärken.

<https://www.zukunftswege-ost.de>

GSE Gesellschaft für StadtEntwicklung gGmbH: Freistehende Gewerberäume**Bewerbungsfrist: laufend**

Aktuell sind verschiedene Gewerberäume in Alt-Moabit 21-22 | Wilsnacker Str. 1 und in der Kolonnenstraße 26 sowie in der Lehrter Straße 37 zu vermieten. An soziale Träger*innen und Künstler*innen wird vergünstigt, unterhalb der ortsüblichen Vergleichsmiete vermietet.

<https://gseggmbh.de/freie-raeume>

Vollgut eG: Entwicklung einer Nutzfläche für Kultur

Die Genossenschaft Vollgut saniert das ehemalige Lager und die Fahrzeughalle der Kindl-Brauerei in Berlin Neukölln. Nach dem Umbau entsteht hier ein großes Kultur- und Gewerbezentrum mit einer Nutzungsmischung aus Kunst, Kultur, Handwerk, Gesundheit, Bildung, Soziales und Sport. Interessenten können sich mit einer Nutzungsidee melden. Die Genossenschaft ist um eine schnelle Vergabe der Flächen bemüht.

<https://www.vollgut.berlin>

Kulturstiftung des Bundes: Fonds "Anbahnung" im Programm WAYS – Faire und nachhaltige Partnerschaften

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025

Das Programm WAYS möchte Kulturinstitutionen und Freie Gruppen in Deutschland darin unterstützen, nachhaltige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, vor allem aus Afrika, Lateinamerika, der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam Vorhaben umzusetzen.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/ways.html

Hauptstadtkulturfonds: Förderung 2026

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025, 14:00 Uhr

Der Hauptstadtkulturfonds fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden und nationale und internationale Relevanz ausweisen.

<http://hauptstadtkulturfonds.berlin.de>

Fonds Darstellende Künste: GLOBAL VILLAGE KIDS Ländlich und Digital

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2025

Das Programm GLOBAL VILLAGE KIDS ermöglicht Projekte mit Kindern und Jugendlichen an der Schnittstelle von Freien Darstellenden Künsten und Kultureller Bildung. Gefördert werden künstlerische Vorhaben in ländlichen und in digitalen Räumen.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/global-village-kids-2/global-village-kids>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung der Fördersäule 1 für 2026

Bewerbungsfrist: 2. Oktober 2025

Unterstützt werden Projekte von 5.001 bis 23.000 Euro, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene im Alter von bis 27 Jahren aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. In den Projekten müssen mindestens ein*e Kunstpartner*in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen arbeiten.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

CONTEMPORARY VENICE: Open Call

Bewerbungsfrist: 3. Oktober 2025

Die 17. Ausgabe von CONTEMPORARY VENICE 2025 findet vom 24. Oktober bis 7. November 2025 in Venedig statt, zeitgleich mit der 19. Architekturbiennale. In zwei kuratierten Sektionen – MIXING IDENTITIES und FUTURE LANDSCAPES – werden Künstler*innen eingeladen, die Beziehung zwischen Körper und menschlicher Erfahrung zu erforschen und darüber nachzudenken, wie neue Identitäten innerhalb der heutigen kulturellen und räumlichen Landschaften entstehen und sich verändern.

<https://www.itsliquid.com/contemporary-venice-17.html>

Bühnenmütter* e.V.: Mentoring-Programm

Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2025

Im Mentoring-Programm der Bühnenmütter* geht es um einen fokussierten und persönlichen Austausch über die Vereinbarkeit von Kunstproduktion und Care-Arbeit. Ein*e Mentor*in steht einer Mentee beratend zur Seite, gibt wegweisende Impulse oder/ und teilt eigene Erfahrungen. Das Programm richtet sich an alle Eltern in den darstellenden Künsten, Personen, die schwanger sind oder gerade Elternschaft planen.

<https://www.buehnenmuetter.com/mentoringprogramm>

IETM: Open Call IETM Global Connectors 2026

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2025

IETM sucht weltweit zehn Professionals aus dem Bereich der darstellenden Künste (Produzent*innen, Künstler*innen, Manager*innen, Moderator*innen usw.), die über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung verfügen. Die Global Connectors setzen sich durch ihre Arbeit und ihr Wissen dafür ein, eine Brücke zwischen ihrem lokalen Umfeld und der internationalen Szene der darstellenden Künste zu schlagen.

<https://www.ietm.org/en/projects/ietm-global-connect>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global 2026 – alle Sparten

Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2025, 14:00 Uhr

Gefördert wird die künstlerische/kuratorische Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Kooperationspartner*innen an selbst gewählten Orten weltweit. Der Zeitraum für das Auslandsstipendium kann variieren von 1 bis 3 Monaten, wovon mindestens 50% der Stipendienzeit am Zielort verbracht werden soll.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Kulturaustausch Paris Bildende Kunst, Literatur, Tanz

Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2025, 14:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler*innen der genannten Sparten bestimmt. Der Auslandsaufenthalt soll ihnen ermöglichen, Verständnis und Kenntnis der Kultur des Residenzortes zu erwerben, Entwicklungen der Kunstszene vor Ort zu studieren, Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen, Anregungen zu gewinnen und vor Ort ein künstlerisches Projekt zu realisieren.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82059.php>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: tanz + theater machen stark

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

„tanz + theater machen stark“ initiiert lokale Bündnisse, bestehend aus mind. drei Partner*innen, die sich mit Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Bezirksamt Pankow: Projektförderung und Infrastrukturförderung für 2026

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

Der Fachbereich Kunst und Kultur im Bezirksamt Pankow fördert Projekte, die zur Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens im Bezirk beitragen. Die max. Antragssumme in der Projektförderung beträgt 10.000 Euro. Die Infrastrukturförderung richtet sich an freie Kunst- und Kultureinrichtungen im Bezirk Pankow, die keine regelmäßige Förderung erhalten. Es können Mittel für technische Neuanschaffungen beantragt werden, auch die Finanzierung von Qualifizierungen/Beratungen sowie von Maßnahmen zur Diversitätsentwicklung, Antidiskriminierung, Barrierefreiheit ist möglich. Die max. Antragssumme beträgt 7.500 Euro pro Jahr pro Einrichtung. <https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung>
<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/infrastrukturfoerderung-freie-szene>

Schloss Solitude: Marie-Zimmermann-Stipendium für Nachwuchsdramaturg*innen

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

Das Marie-Zimmermann-Stipendium der Akademie Schloss Solitude für besonders talentierte Nachwuchsdramaturg*innen aus dem deutschsprachigen Raum umfasst eine einmalige Förderung in Höhe von 5.000 Euro und einen zweimonatigen Aufenthalt an der Akademie in einem kostenfreien Wohn-/Arbeitsstudio. Bewerben können sich deutschsprachige Dramaturg*innen bis 40 Jahre.

<https://www.akademie-solitude.de/de/news/call-for-applications-marie-zimmermann-stipendium-fuer-dramaturgie-2025-2026>

Fonds Darstellende Künste: Wiederaufnahmeförderung Ländlicher Raum

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2025

Das Programm ermöglicht gezielt Wiederaufnahmen, Adaptionen und Gastspiele in ländlichen und strukturschwachen Räumen. Bewerben können sich durch den Fonds geförderte Produktionen. <https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/wiederaufnahmefoerderung-l%C3%A4ndlicher-raum>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: IMPACT-Förderung**Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2025, 14:00 Uhr**

Die spartenoffene IMPACT-Förderung hat das Ziel die lokale Diversität im Berliner Kulturbetrieb zu stärken. Die Projekte müssen in 2026 stattfinden und dürfen noch nicht begonnen haben. Das Förderprogramm adressiert Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/interkulturelle-projekte/artikel.82020.php>

Stiftung TANZ: Stipendien**Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2025**

Die Stiftung TANZ vergibt Stipendien an Tanzschaffende im Übergang in einen neuen Beruf nach der aktiven Tanzkarriere. Es können z. B. Kurs- oder Studiengebühren, Fahrtkosten oder Kinderbetreuung während einer Ausbildung gefördert werden.

<https://stiftung-tanz.com/services/stipendium>

KulturFactory (Neapel, Italien): Residenzen**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2025**

Künstler*innen, die daran interessiert sind, innovative und radikale Formen zu erforschen, sind eingeladen, sich zu bewerben. Nach der Auswahl werden sie mit anderen Künstler*innen in Kontakt treten und schließlich Teil eines gemeinsamen größeren Projekts sein, das verschiedene Disziplinen vereint.

<https://www.kulturfactoryresidency.com>

Workspacebrussels: Residenzstipendien in Brüssel**Bewerbungsfrist: 1. November 2025**

Das Residenzprogramm richtet sich an belgische und internationale Künstler*innen, die im Bereich der darstellenden Künste im weitesten Sinne des Wortes arbeiten (Tanz, Performance, Theater, Crossover mit anderen Disziplinen).

<https://www.workspacebrussels.be/en/studio-residency>

Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung**Bewerbungsfrist: 2. November 2025**

Gefördert werden Projekte, die Menschen vor Ort einbeziehen und ein soziales oder gesellschaftspolitisches Thema mit kulturellen Methoden bearbeiten. Es können max. 30.000 Euro beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets.

<https://www.fonds-soziokultur.de/de/projektfoerderung/ueberblick#was-wird-gef%C3%B6rdert>

European Festival Fund for Emerging Artists: Open Call**Bewerbungsfrist: 3. November 2025**

Die European Festivals Association wird rund 50 Residenzen vergeben, die im Laufe des Jahres 2026 stattfinden und an denen jeweils mindestens drei Festivals aus

verschiedenen Ländern als Residenzpartner beteiligt sind. Bewerbungen sind sowohl von Einzelkünstler*in als auch von Kollektiven möglich.

<https://www.effea.eu/news/item/2025/09/01/effea-call-4-apply-now?originNode=628>

Solo-Dance-Theatre Festival Stuttgart: Open Call

Bewerbungsfrist: 11. November 2025

Nachwuchschoreograf*innen können sich mit einem zeitgenössischen Solostück bewerben, das uraufgeführt wird oder zum Zeitpunkt der Aufführung beim Festival im März 2026 nicht älter als ein Jahr ist. Die Aufführungsdauer muss zwischen 9 und 12 Minuten liegen. Die Choreografien sollen auf der Basis einer zeitgenössischen und vor allem eigenen Bewegungssprache entwickelt sein.

<https://www.solo-tanz-theater.de/2025/06/30/application-for-the-29-internationales-solo-tanz-theater-festival-stuttgart-2025>

Berthold Leibinger Stiftung: Förderlinie „Theater im öffentlichen Raum“

Bewerbungsfrist: 11. November 2025

Mit dem Programm sollen demokratiestärkende Theaterinterventionen im öffentlichen Raum gefördert werden, die einen klar erkennbaren Bezug zum Thema des europäischen Gedankens aufweisen.

<https://www.leibinger-stiftung.de/preise-und-ausschreibungen/theater-im-oeffentlichen-raum>

Tanja Liedtke Foundation: Fellowship 2026

Bewerbungsfrist: 14. November 2025

Das Stipendium unterstützt eine*n Nachwuchstanztheater-Künstler*in in Europa mit bis zu 10.000 Euro. Es fördert kreative Freiheit, Innovation und persönliche Entwicklung.

<https://www.tanja-liedtke-foundation.org>

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien: Theaterpreis des Bundes

Bewerbungsfrist: 15. November 2025

Mit der Auszeichnung würdigt die Bundesregierung die Vielfalt des Theaterschaffens als eine der tragenden Säulen des Kulturlebens in Deutschland und die Theater selbst als Orte gesellschaftlicher Reflexion, der sozialen Begegnung und künstlerischen Innovation.

<https://theaterpreisdesbundes.de/bewerbung-open-call>

Stellenausschreibungen

Theater Thikwa: Kaufmännische*r Mitarbeiter*in in der Finanzbuchhaltung gesucht

Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2025

Theater Thikwa e.V. sucht zu Mitte November 2025 eine*n qualifizierte*n, erfahrene*n kaufmännische*n Mitarbeiter*in/Buchhalter*in in Teilzeit (25 Wochenstunden, flexible Arbeitszeit und Homeoffice nach Absprache) als Elternzeitvertretung für 13 Monate bis

Mitte Dezember 2026.

<https://www.thikwa.de/jobausschreibung-finanzbuchhaltung-elternzeitvertretung>

Theater an der Parkaue: Nachhaltiges Bühnenbild-/Raumkonzept gesucht
Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2025

Bist du Bühnenbildner*in und hast Lust, unsere Bühne 3 in einen Raum der Liebe zu verwandeln? Hast du Interesse an Nachhaltigkeit und an inklusiver künstlerischer Zusammenarbeit? Bewegen dich die Themen Körper, Liebe, Sexualität für junges Publikum? Dann bewirb dich als Bühnenbildner*in für unser Projekt Love Lab. <https://www.parkaue.de/theater/jobs/ausschreibung-love-lab>

BFDK: Referent*in für Diversitätsentwicklung gesucht
Bewerbungsfrist: 19. Oktober 2025

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referentin*in für Diversitätsentwicklung im Projekt „Vielfalt gestalten“. Die Stelle umfasst 25,35 Wochenstunden und ist befristet bis 30. September 2028. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an E 11 (TVöD-Bund), Arbeitsort ist Berlin.

<https://darstellende-kuenste.de/aktuelles/stellenausschreibung-referentin-mwd-diversitaetsentwicklung>

BFDK: Büroleitung / Gremienbetreuung gesucht
Bewerbungsfrist: 26. Oktober 2025

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine organisationserfahrene Person für die Büroleitung unserer Geschäftsstelle und die Betreuung unserer Verbandsorgane. Die Stelle umfasst 29,25 Wochenstunden und ist zunächst befristet auf 2 Jahre – eine längerfristige Mitarbeit wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVÖD Bund E 9b, Arbeitsort ist Berlin.

<https://darstellende-kuenste.de/verband/jobs>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Luise Würth

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 20 45 979 00

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.